

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 14.

Montag den 18. Januar.

1869.

Bekanntmachung.

550

Montag den 18. Januar l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben des verstorbenen Carl Hahn ihre in hiesiger Gemarkung belegenen Immobilien, als:

- 1) Stockb.-Nr. 3357. a) Ein zweistöckiges Wohnhaus 56' lang 28' tief,
b) ein zweistöckiger Seitenbau 26½' lang 24' tief,
c) eine einstöckige Werkstätte 27½' lang 11½' tief,
d) ein Schweinstall mit Abtritt 15' lang 7' tief,
e) Hofraum,
belegen in der kleinen Schwalbacherstraße zwischen Joseph Weg und der Straße;
- 2) Stockb.-Nr. 510. a) ein zweistöckiges Wohnhaus 40' lang 30' tief,
b) ein zweistöckiges Hintergebäude 27' lang 20' tief,
c) Hofraum,
belegen in der Schwalbacherstraße zwischen der kleinen Schwalbacherstraße und Philipp Schütz,
- 3) einen zur letztbezeichneten Hofraithe gehörigen Garten und
- 4) vier verschiedene Grundstücke

in dem Rathhause dahier zum dritten Male öffentlich freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 7. Januar 1869.

Königl. Amtsgericht V.

Holz-Versteigerung.

Samstag den 23. Januar d. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Königl. Staatsforst, District Wittau a., Gemarkung Idstein:

75 Färchen- und Fichtenstämme zu 4800 C.

3 Klafter dergleichen Prügelholz und

500 Stück dergleichen Wellen,

auf Verlangen mit Creditbewilligung bis 1. September nächsthin gegen Sicherheitsleistung, meistbietend versteigert.

Idstein, den 10. Januar 1869.

Königl. Oberförsterei.

Wilhelmi.

468

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Gewerbesteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 11. December v. J. mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbetreibende, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer zu hoch eingeschätzt glauben, ihre Reclamationen unter Angabe der Gründe längstens bis zum 24. März c. bei dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht haben müssen,

da Reclamationen, nach diesem Termine angebracht, keine Berücksichtigung mehr finden.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Nachdem die am 11. d. M. im städtischen Walddistrikte Kiffelborn abgehaltene Holzversteigerung vom Gemeinderathe genehmigt worden ist, wird das versteigerte Gehölz

Dienstag den 19. Januar Morgens 9 Uhr
den Steigerern überwiesen.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 25. Januar Morgens 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde, **Distrikt Himmelöhr e**,

1 Birnbaumstamm von 40 Cubikfuß,

1 Kaster gemischtes Prügelholz und

9885 Stück buchene Wellen

öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 18. Januar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 28. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen Herr Friedrich Christian Thon und dessen Ehefrau Elisabetha geb. Blum von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem Rathhause saale dahier versteigern lassen, als:

Pos.	No. der Zureff.	Flächengehalt Qg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	53	— 32 5	Wiese unter der Wellritzmühle nördlich dem Bach zw. Wilhelm Kimmel 4r und dem Centralstudienfonds;
2)	78	— 68 14	Acker „An der Mainzerstraße“ 1r Gew. zw. August Kraft und der Domäne, gibt 1 fl. 9 fr. Zehnt-Annuität und ist mit Korn besamt;
3)	192	— 86 94	Acker „Im Hasengarten“ 5r Gew. zw. Friedrich Güttler und der Domäne, gibt 46 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und ist mit Korn besamt;
4)	317	— 34 50	Acker „Hinter Hainbrück“ 2r Gew. zw. Georg Valentin Weil und Friedrich Christian Thon, gibt 6 fr. 3 hl. Zehnt- und 26 fr. Grundzins-Annuität und ist mit Kohl besamt;
5)	316b	— 49 65	Acker „Hinter Hainbrück“ 2r Gew. zw. Georg Valentin Weil und Friedrich Christian Thon, gibt 10 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität, ist mit Kohl besamt und hat 5 Bäume;
6)	300	— 49 94	Acker „Hinter Hainbrück“ 1r Gew. zw. Reinhard Götzel und Johs. Faust jun., gibt 32 fr. 1 hl Zehnt-Annuität und ist mit Korn besamt;
7)	61a	1 26 17	Acker „Auf dem Berg“ 1r Gew. zw. Drch. Daniel Christ. Kraft und Friedrich Christian Thon, gibt 36 fr. 1 hl Zehnt- und 7 fr. 1 hl. Grundzins-Annuität und ist mit Walzen besamt;

Pos.	Nr. der Zumeß.	Flächengehalt. Mrg. Mth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
8)	64b	— 50 22	Acker „Auf dem Berg“ 1r Gew. zw. Friedrich Christian Thon und Reinhard Georg Weggandt, gibt 25 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und ist mit Weizen besamt;
9)	138	2 7 70	Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 1r Gew. zw. einem Weg und Paul Rühl, gibt 40 fr. 1 hl. Zehnt- und 1 fl. 26 fr. 3 hl. Grundzins-Annuität und ist mit Weizen besamt;
10)	146	— 79 13	Acker „Hinter dem Ochsenstall“ 2r Gew. zw. einem Weg und August Faust, gibt 18 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität, ist mit Weizen besamt und hat 3 Bäume;
11)	303	1 44 88	Acker „Ochsenstall“ 4r Gew. zw. Jacob Herz und einem Weg, gibt 41 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität und ist mit ewigem Klee bestellt;
12)	111	— 55 83	Acker „Vor Heiligenborn“ 5r Gew. zw. Dr. Peter Kremers und Heinrich Seib, gibt 32 fr. 1 hl. Zehnt-Annuität, ist gestürzt;
13)	325	1 1 14	Acker „Auf der Bain“ 4r Gew. zw. Christian und Philipp Kunz und Pfarrer Wüller Wwe., gibt 54 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität, ist mit Weizen besamt und hat 2 Bäume;
14)	12	— 36 10	Wiese (Garten) „Au“ 1r Gew. zw. einem Graben und Friedrich Theodor Frenz Wwe;
15)	45	— 13 89	Wiese (Garten) „Au“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und einem Weg;
16)	104	— 69 47	Wiese „Stedersloch“ 4r Gew. zw. Carl und Louis Walther und Heinrich Wintermeyer;
17)	145 146 147	— 45 35 — 68 23 — 45 47	Acker „Tennelberg“ 6r Gew. zw. Carl Groß und Phil. Carl Wintermeyer zu Sonnenberg, gibt 36 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität, ist gestürzt und hat 8 Bäume;
18)	223	1 25 60	Acker „Holzstraße“ zw. dem Dogheimerweg und Friedrich Wilhelm Wintermeyer, gibt 1 fl. 11 fr. 3 hl. Zehnt- und 39 fr. 2 hl. Grundzins-Annuität, ist gestürzt und hat 13 Bäume;
19)	248	— 90 66	Acker „Holzstraße“ zw. Adam Blum und dem Centralstudienfonds, gibt 51 fr. 2 hl. Zehnt- und 18 fr. 2 hl. Grundzins-Annuität und ist mit Korn besamt;
20)	570	1 13 81	Acker „Wellritz“ 4r Gew. zw. Johann Friedrich Stuber Wwe. und Friedrich Christian Thon, gibt 40 fr. Zehnt-Annuität, ist gestürzt und hat 13 Bäume;
21)	571	2 74 56	Acker „Wellritz“ 4r Gew. zw. Friedrich Christian Thon und Friedrich Birk, gibt 1 fl. 32 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität, ist gestürzt und hat 32 Bäume;
22)	214	1 — 17	Acker (Wiese) „Bierstadterberg“ 1r Gew. zw. Johann Heinrich Blum und Friedrich Wilhelm Beherle, gibt 21 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und hat 6 Bäume;

Pos.	Nr. der Zumeß.	Flächengehalt. Mrg. Rth. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
23)	294	— 40 61	Acker „Kleinhainer“ 1r Gew. zw. der Domäne und Daniel Kraft, gibt 9 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und ist mit Korn besamt;
24)	636	— 75 15	Wiese „Alterweiher“ 4r Gew. zw. Georg Phil. Ant. Hahn und Heinrich Badior;
25)	93	— 47 95	Acker „Vor Heiligenborn“ 4r Gew. zw. der Domäne und Pfarrer Müller Wwe., gibt 25 fr. 3 hl. Zehnt-Annuität und ist gestürzt;
26)	574	— 59 11	Acker „Wellritz“ 4r Gew. zw. Christian und Philipp Kunz und der Gemarkung Dotzheim, gibt 19 fr. 3 hl. Zehnt- und 57 fr. Grundzins-Annuität, ist mit Weizen besamt und hat 10 Bäume;
27)	95	— 51 94	Wiese „Philguswies“ 2r Gew. zw. dem Centralstudienfonds und Phil. Heinrich Schmidt Wwe.;
28)	53	— 67 99	Wiese „Au“ 3r Gew. zw. Friedrich Güttler und Martin Diez;
29)	70	— 93 82	Acker „Kirschbaum“ 1r Gew. zw. der Domäne und dem Weg, gibt 47 fr. 2 hl. Zehnt-Annuität, ist mit Korn besamt und hat 4 Bäume.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.
1152

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts. Nachmittags 3 $\frac{1}{2}$ Uhr will Herr Ferdinand Meyer zu Mosbach die nachbeschriebenen Immobilien in dem Rathhause dahier öffentlich versteigern lassen:

No. des
Stoßb. Flächengehalt.
Rth. Sch.

Beschreibung der Immobilien.

4165 25 1

- Ein zweistöckiges Wohnhaus 41 $\frac{1}{2}$ ' lang 35' tief;
- eine Scheuer 41' lang 29' tief;
- Stallung 44' lang 18 $\frac{1}{2}$ ' tief;
- eine Holzremise 39' lang 18 $\frac{1}{2}$ ' tief;
- ein Schweinstall 21' lang 7' tief.

4166 38 43

Belegen in der Wiesbadenerstraße, neben der Pfarrei. Garten bei'm Hause, neben dem Pfarrhause.

In diesen sehr geräumigen Gebäulichkeiten wurde bisher Wirthschaft und Metzgerei mit gutem Erfolg betrieben.

Wiebrich, den 6. Januar 1869.
863

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

Güterversteigerung.

Mittwoch den 20. Januar L. J. Morgens um 10 Uhr läßt Frau Christian Bücher Wittwe von Wiesbaden circa 10 Morgen in den besten Lagen der Gemarkung Schierstein gelegene, im Tagblatt No. 8 vom 11. d. M. näher beschriebene Grundstücke auf dem Rathhause zu Schierstein unter annehmbaren Bedingungen durch den Unterzeichneten freiwillig versteigern.

Schierstein, den 2. Januar 1869.

Der Bürgermeister.
Dreßler.

Ein guterhaltener Flügel, sehr geeignet in einen Wirthschaftssaal od. r für einen Gesangsverein, ist billig zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 18, eine Stiege hoch.

Notizen.

Heute Montag den 18. Januar Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung der dem Leihhause verfallenen Pfänder, in dem neuen Rathhau-
saale, Marktstraße 5. (S. Tgbl. 12.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im hiesigen Stadtwalde, Distrikt Münzberg d. (S. Tgbl. 13.)
Holzversteigerung im Schiersteiner Gemeindewald, Distrikt Hecke 1r Theil.
(S. Tgbl. 13)

Nachmittags 3 Uhr:

Häuser- und Grundstücke-Versteigerung der Erben des verstorbenen Carl Hahn
dahier, in dem Rathhause. (S. heut. Blatt.)

 In der hiesigen Mädchenarbeitsschule, Michelsberg 19 a, sind
gut gestricke, graue wollene Socken zu festen Preisen zu verkaufen.

Unification der Oestreichischen Staatsschuld.

Um vielfachen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hier-
mit an, daß wir selbstverständlich Aufträge zur Conver-
sion Oestreichischer Papiere in neue 5 % Oestrei-
chische Rente übernehmen und kostenfrei ausführen.

Wiesbaden, 16. Januar 1869.

1158

Münzel & Co.

Vorlesung

2

des Herrn Professor **Dr. Aug. Boltz**, im Casinoaale, von 6—7 Uhr:

Die Neuprovenzalischen Dichter der Gegenwart.

Billete bei Juran & Hensel, Langgasse, und Abends am Eingange.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft zu Erfurt.

Statutenmäßiges Grundcapital $5\frac{1}{4}$ Millionen Gulden.

Zum Abschluß von Feuer-, Lebenscapital-, Aussteuer-, sowie Passagier-Ver-
sicherungen empfehlen sich die unterzeichneten Vertreter in Wiesbaden. 973

Christ. Jstel, Langgasse 19.

Ph. Jac. Bauer, Kirchgasse 4.

Heilgymnastische Anstalt.

Unterzeichneter macht hiermit die ergebene Anzeige, daß die Heilgymnastische
Anstalt von Morgens 10 Uhr bis Abends 8 Uhr für Herrn und Damen
geöffnet ist.

Ph. Schleucher, Neugasse 17. 872

Unter dem Heutigen habe ich mich als Vohndiener etablirt und übernehme
alle Aufträge im Serviren, sowie Commissionen für hier und auswärts.
Bestellungen werden angenommen bei **Franz Röhr**, Kirchgasse, und kleine
Burgstraße 2.

Christian Franz. 982

Von meinem Bauplaze an der Frankfurterstraße kann gute Bauerde und
Lehm abgefahren werden. Zum Aufladen wird Beihilfe gestellt.

998

Fr. Martin.

Cotillon-Orden und Ballfächer

empfiehlt billigt

A. Flocker, Webergasse 17. 461

Eine große Auswahl weiße Mull-Blousen verkaufe, um schnell damit aufzuräumen, à 2 fl. 30 fr.

J. B. Mayer,

1149

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38, am Franz.

Eduard Weygandt,

Langgasse 29, vis-à-vis der Post,

empfiehlt:

Schwämme in großer Auswahl, grünen und schwarzen Thee, Vanille, Chocolate, Cacaomasse, Tafelmandeln, Tafelrosinen, ital. Haselnüsse, feinstes Arrowroot, Poudre und Kartoffelmehl, alle Sorten Gewürze, ganz und gemahlen, zu den billigsten Preisen. 1173

Schönste ital. Maronen

empfiehlt billigt

A. Schirmer, Markt 10. 1175

Zu verkaufen:

- 2 complete, elegante französische Herrschaftsbetten,
- 2 Waschränke mit Marmorplatten,
- 2 Waschkommoden mit
- 1 Bücherschrank in Nußbaumholz,
- 1 Chiffonnièreschrank in
- 1 Garnitur Polstermöbel.

486

C. Leyendecker, Kirchgasse 17.

Das Haus Adolphstraße No. 8 mit Hof und Garten ist unter günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Nähere Auskunft wird ertheilt Helenenstraße No. 10, eine Stiege hoch. 1173

Ein modernes Sopha und eine spanische Wand (neu) sind zu verkaufen Schwalbacherstraße 57. 1151

7 vollständige Fenster à 7' 1" hoch, 4' breit, 5 Paar Balkonthüren mit Oberlichtflügel à 9' 7" hoch, 4' breit, Fenster wie Thüren in Eichenholz, mit Beschlag und Verglasung; ferner noch ein nußbaumpolirtes, geschweißtes Edbüffet mit Speisezug sind zu verkaufen. Näheres bei

Schreiner J. C. Kissling, Dambachthal No. 2. 1170

Ein kleiner Ofen, auch zum Kochen zu gebrauchen, wird billig abgegeben Friedrichstraße 3. 1121

Langgasse 4 im 3. Stock ist eine zweischläfige Bettlade zu verk. 445

Eine spanische Wand ist zu verkaufen Oberwebergasse 54, 1 St. h. 889

Biehung der Nassauischen 25 fl.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000. — 4000. — 2000. — 1000. 2c. 2c.

Original-Loose coursmäßig bei
1022

Lehmann Strauss,
Webergasse 3.

Decimal- und Tafel-Wagen,

unter Garantie der Güte, zu sehr billigen Preisen bei

529

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Für Husten-, Brust- und Halsleidende!

Isländ. Moospasten per Schachtel 18 kr., allein in Wiesbaden bei

528

A. Brunnenwasser, Langgasse 47.

Geschäfts-Eröffnung.

Wir beehren uns hiermit einem geehrten, hiesigen und auswärtigen Publikum anzuzeigen, daß wir Montag den 18. Januar, Marktstraße 23, in dem Hause des Herrn Bausch, Eingang in der Webergasse, ein

Lumpen-Geschäft

eröffnen. Wir nehmen alle in dieses Fach einschlagende Artikel, als: Glas, Papier, altes Messing, Kupfer, Zink, Schrot Eisen, alte Seile, Kälbermagen, Schweinsborsten u. dgl.

1067

Achtungsvoll

Salomon & Baum Wwe.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer Federreinigungs-Maschine in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Empfehlung.

Im Vorzeichnen und Etiden von Buchstaben, Kronen u. s. w. empfiehlt sich Frau Jörg, Schwalbacherstraße 4. 1030

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

530

A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michaelsbergs.

Ein- und zweithürige Kleider- und Küchenschränke, Bettstellen, Betten, Nußbaumene Tische, Sopha's, Stühle, Nachttische, Alles gut und dauerhaft, bei

L. Bernd, Heidenberg 4, 2. Stock. 24295

Schachtstraße 18 ist fortwährend Mittagessen zu 11 kr. und Abendessen zu 7 kr. zu haben. 886

Ein neues Oberbett mit Kissen, eine Bettstelle mit Sprungrahme, ein neuer Kleiderschrank, ein Pelzmantel, ein Kirschbaumner Tisch mit Schublade, sind billig zu verkaufen Heidenberg 17 im Hinterhaus. 1058

Mehrere neue Bettstellen und Nachtschränken zu verkaufen. Näheres bei Herrn Brühl, Kirchgasse 6. 93

Sieingasse 7 sind ein- und zweischläfige, lackirte Bettstellen, Wiege u. s. w. zu verkaufen. 1021

Avis für Haushaltungen & Waschereien!

Alle Sorten Harz- & Kernseifen

(stets trocken, von vorzüglicher Güte und zu realen Preisen),

Stearinkerzen — Soda — Stärke — Bläue

530

bei **W. Eichelsheim-Art**, Taunusstraße 57.

Shirtings & Chiffons,

in frischer Sendung und ausgesuchter Waare, empfehle ich im $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{2}$ Stück die Elle à 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20—30 fr., sowie faconirte Shirtings, gestreift und kleingemustert, Ia Qualität die Elle à 19 fr., IIa Qualität die Elle à 15 und 16 fr., ferner $\frac{1}{2}$ -Piqués, Piqués, Croisés u. s. w. zu ebenfalls billigsten Preisen.

Bei stetem Steigen der Baumwolle dürfte es im Interesse der verehrl. Damen liegen, ihren Bedarf baldigst zu kaufen.

G. W. Winter im „Reichsapfel“,
9 Webergasse 9.

1166

Ofenputzer Gilbert wohnt Hochstätte 16.

825

Tages-Kalender.

**Die Bibliothek und das Lesezimmer
des Gewerbevereins**

(Meine Schmalbachstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags
und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Aus-
nahme der Sonntag- und Donnerstag-
Nachmittage, geöffnet.

Das Museum der Alterthümer
ist während des Winters geschlossen.

Heute Montag den 18. Januar.

Vorlesung

des Herrn Professor Dr. A. Holtz
Abends 6 Uhr: über „die Neupro-
benzatischen Dichter der Gegenwart“,
im Saale des Casino, Friedrichstraße 16.
„Sprudel“.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr: Sitzung mit Damen,
im Saalbau Schirmer.

Local-Gewerbeverein.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Rechnen;
Oberklasse: Geometrie, Flächen- und
Körperberechnung; Fortbildungsklasse:
Geschäftliche Buchführung u.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Discussion.

Pompier-Corps.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Lokale von Fr. Sahn.

Schneidergehilfen-Krankenkasse.

Abends 8 Uhr: Generalversammlung im
Gasthaus „zum Johannisberg“.

Katholischer Kirchenchor.

Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe in der Schule
auf dem Markte.

Gesangverein „Liederfranz“.

Abends 9 $\frac{1}{2}$ Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 9 Uhr: Gesang.

Frankfurt, 15. Januar.

Wechsel-Course.

Pisolen	9 fl. 48	— 49	fr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9	— 54	— 56
20 Frez.-Stücke	9	— 27	— 28
Holl. Imperiales	9	— 49	— 51
Preuss. Friedb'or	9	— 58	— 59
Dukaten	5	— 35	— 37
Engl. Geberriant	11	— 52	— 56
Preuss. Kassenscheine	1	— 44 $\frac{1}{4}$	— 45
Dollars in Gold	2	— 26	— 27

Geld-Course.

Amsterdam	99 $\frac{1}{2}$ B.	$\frac{1}{4}$ G.
Berlin	104 $\frac{3}{4}$ G.	
Wien	105 B.	
Hamburg	87 $\frac{1}{2}$ B.	88 b.
Leipzig	105 B.	
London	119 $\frac{1}{8}$ b.	
Paris	94 $\frac{3}{8}$ B.	
Brüssel	98 $\frac{1}{2}$ B.	$\frac{1}{4}$ G.
Disconto	3 $\frac{1}{2}$ %	G. (mit 1 Beilage.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg

Wiesbadener Tagblatt.

Montag

(Beilage zu No. 14)

18. Januar 1869.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 20. Januar Abends 6 Uhr im Museumsaal Vortrag des Herrn **Dr. Rumpf**, Assistent am chemischen Laboratorium, über die wässrigen Niederschläge aus der Atmosphäre. — Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.

511

Der Vorstand.

Bürgerverein.

Mittwoch den 20. Januar Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr: Generalversammlung.
Tagesordnung.

- 1) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
- 2) Feststellung des Budgets pro 1869.
- 3) Sonstige Vereinsangelegenheiten.

Sämmtliche Vereinsmitglieder laden wir hierzu freundlichst ein.

469

Der Vorstand.

Sprudel.

Sitzung mit Damen im Saalbau Schirmer
heute Montag den 18. Januar.

Beginn der Vorträge präcis 8 Uhr.

Wir machen unsere Mitglieder darauf aufmerksam, daß auch für Angehörige und einzuführenden Damen Eintritts-Karten gelöst werden müssen. Abends findet weder Casse noch Kartenausgabe statt.

Der Vorstand. 3-6

Pompier-Corps.

Montag den 18. Januar Abends 8 Uhr findet im Lokale von Fr. Hahn eine

Generalversammlung

des Pompier-Corps statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechnungsablage.
- 2) Wahl der Rechnungs-Prüfungscommission.
- 3) Sonstige Corps-Angelegenheiten.

Das Commando.



798

Hôtel Giess.

Eine neue Sendung Chemnitzer Schloß-Märzenbier, Nürnberger Doppelbier und Frankfurter Bier in Zapf.

854

Mehlwürmer sind zu haben. Näheres in der Expedition.

1142

Echte englische Herrnkragen

offerire ich eine Parthie zu 3 fl. 30 kr. per Duzend, leinene Manschetten zum Doppeltragen zu 6 fl. per Duzend; das Neueste in Herrn-Gravatten und -Schlips zu mäßigen Preisen.

543

G. W. Winter

im „Reichsapfel“, 9 Webergasse 9.

Louis Franke, Spitzenhandlung, alte Colonnade 32 & 33,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in ächten französischen und sächsischen Spitzen aller Art, Chantilly-Volants, Spitzen-Rotonde, Spitzen-Tücher, Maria-Antoinette in ächter Chantilly und Lama.

Zu äußerst billigen und herabgesetzten Preisen verkaufe ich eine große Parthie reicharrangirter Blousen von 3 fl., Spitzen-Garnituren in ächten Valenciennes von 3 fl., gestickte Stehkragen mit Manschetten von 30 und 36 kr., bunte Stehkragen mit Manschetten von 18 kr., einzelne, reichgestickte Stehkragen von 9 kr., bunte Stehkragen, ächt in der Wasche, von 6 kr. an, Herren- und Damen-Manschetten, extrafeine Leinen, à 24 kr.

49

Gänzlicher Ausverkauf.

Wegen Veränderung meines Geschäfts verkaufe ich nicht allein wie gewöhnlich, sondern sämtliche Gegenstände, ganz neu, werden um $\frac{1}{3}$ unter dem Fabrikpreise abgegeben.

500 Dyd. verschiedene Broschen, welche früher 1—3 fl. kosteten, erlasse ich jetzt, um damit schnell zu räumen, zu 6, 12, 18, 24 und 36 kr.

Ebenso habe ich 6 Kisten Lederwaaren zum gänzlichen Ausverkauf erhalten, z. B.: Portemonnaie's, gut in Leder, zu 9, 12, 18, 24, 36 kr. bis zu den feinsten, Cigarren-Etuis mit und ohne Stidereien zu 36 kr. und höher bis zu den feinsten, Briestaschen von 24 kr. an, Albums, nicht mehr von 36 kr. an, sondern von 24 kr. an bis zu den feinsten, Necessaires für Kinder und Damen von 36 kr. an bis zu den feinsten, Briefmappen mit und ohne Einrichtung zu 24 kr. und höher.

Der Ausverkauf findet im geheizten Zimmer von Morgens bis 8 Uhr Abends statt.

NB. Man bittet genau auf die Firma zu achten:

701

Carl Bonacina, neue Colonnade No. 34.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem Heutigen den Posten als Geschäftsführer im Hause **L. & M. Dreyfus** dahier niedergelegt habe, um mir demnächst am hiesigen Platze ein eigenes

Tuch- und Herrn-Confections-Geschäft zu etabliren.

Wiesbaden, den 31. December 1868.

63

Louis Süß.

Alle Sorten Thee's und Chocolate, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehl't bill'gft

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Michelsberg 6, **J. C. Keiper**, Michelsberg 6,

empfehl't reinen und wohlschmeckenden Café von 28 fr. per Pfund bis 48 fr.

NB. Besonders mache auf einen frisch eingetroffenen, sehr schönen **Ceylon-Café** per Pfund 36 und 38 fr. aufmerksam. 1053

Feinste Rassinade im Brod 17 1/2 fr.,

Prima Melis

16 1/2 "

empfehl't

Heh. Philippi, Kirchgasse 22. 1005

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger, vormals Günther Klein,
Mühlgasse 4.

Auch sind daselbst Kohluchen, sowie Rothholz fortwährend zu haben. 741

Ruhrkohlen

1055

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

Emil Willms.

NB. Der Ausladeplatz ist gegenüber der Unterofficierschule in Viebrich.

Ruhrkohlen und Buchenholz

wird bill'gft und gut geliefert, im großen und im kleinen Quantum bei
1057

P. Koch, Dohheimerstraße 10.

Dürres buchenes Scheitholz ist in 1/4, sowie im Klasten zu haben Röder-
straße Nr. 19. 1068

Ein Terrain von circa 1 Morgen, an einer frequenten Straße gelegen,
ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe eignet sich zu zwei
Bauplätzen, sowie auch, da fließendes Wasser vorhanden, zur Anlage einer
Fabrik, Wäscherei, Gärtnerei etc. etc. Näh. Exped. 835

Das Haus Hochstätte 16 mit Seitenbau, Scheuer und Stallung ist aus
der Hand zu verkaufen und auf 1. April zu beziehen. Näheres bei

21613

Georg Schlink.

Ein schön eingerichtetes und gut rentirendes Badhaus, in guter Lage, ist
zu vermietthen oder auch unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo,
sagt auf portofreie Anfrage die Expedition d. Bl. 1041

Fuhrleute

mit Ein- und Zweispännern zum Eisfahren von Viebrich nach Wiesbaden werden
gesucht von **J. K. Lembach** in Viebrich. 202

Nelheidstraße 5 sind neue Möbel zu verkaufen: Tannene und eichene
Brandlsten, nußbaumene und tannene Bettstellen, ovale Tische, Rohr- und
Polsterstühle von Nußbaum, sowie eine Garnitur Mahagoni-Polstermöbel mit
feiner Schnitzerei. 22026

CASINO.

Dienstag den 19. Januar von 7 bis 9 Uhr Grünthaler Unterhölzer-Bier (fog. Deutsch-Porter) im Glas.

Mittwoch den 20. Januar von 7 bis 9 Uhr Bayrisch Märzen-Bier im Glas. 1177



Markt.

415

Frisch eingetroffen:

schöne, abgeschlachtete Hechte per Pfd. 28 fr.,
Kablau per Pfd. 36 fr., Schollen (zum Backen und Kochen) 18 fr., sowie
sogenannter See-Lachs, lebende Barben und Mulmen.

Ferner treffen heute Morgen ein Egmouder Schellfische.

Petroleum 7 fr. per Schoppen

1005

bei Hch. Philippi, Kirchgasse 22.

Necht italien. Macaroni per Pfund 24 fr.,
sehr schöne deutsche 18

empfehl

J. C. Keiper, Wächelsberg 6. 1053

Chocolade,

als: Vanille und homöopathische (Gesundheits-) Chocolade, in verschiedenen Qualitäten, aus der Fabrik von

Peikert & Co. in Wernigerode,
sowie feinste Gewürz-Chocolade empfiehlt

712 **Theod. Maurer,** Spiegelgasse 3.

Frische Frankfurter Bratwürste und
„ **Gothaer Cervelatwurst**

bei A. Brunnenwasser, Langgasse 47. 1169

Feinsten Raffinade und
schönsten Melis

(nur reelle Waare) empfiehlt zu den billigsten Tagespreisen.

A. Schirmer, Markt 10. 1176

Hammeifisch.

Oberwebergasse 48 ist fettes Hammeifisch per Pfd. zu 12 fr. zu haben. 1045

Erste Qualität Rindfleisch per Pfund 14 fr. bei

1029

F. Edingshaus, Heidenberg 19.

Ein brauchbares Glashor wird zu kaufen gesucht. Näheres Exped. 694

Ausgesetzt

eine Parthie graue, braune und schwarze Damen- und Kinderzengstiefeln zu sehr billigen Preisen. Kindergummischuhe zu 30 Kr. das Paar bei
J. Wacker, Goldgasse 20. 723

Rohe Baumwolle,

naturel und gebleicht, allgemein bewährtes Mittel gegen Gicht und Rheumatismus, empfiehlt

W. Heuzeroth, vormalig C. A. Mahr,

1154

Kranzplatz 1.

Méthode Grégorienne. English, Français, Deutsch.
269 2 Tannusstrasse.

Englische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

446

Georg Linck, Kranzplatz 12.

Gründlicher Unterricht im Französischen wird von einer Französin billigt ertheilt. Näheres Röderallee 26, 2 Treppen hoch. 18472

Englischen Unterricht.
German Lessons.

Wo, sagt die Expedition d. Bl. 131

Verloren.

Verloren ein Stück Pelz von der Webergasse nach der Sonnenberger Chaussee. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei J. Ph. Landsrath, Webergasse 9. 1167

Am 14. Januar wurde durch die Anlagen, Spiegelgasse und Webergasse ein Sparkassenbuch, auf den Namen Johann Rausch lautend, verloren. Um Rückgabe wird höflichst gebeten Mainzerstraße 7 oder im Vorschußverein. 1137

Eine Person, welche fein stopfen und repariren kann, wird für Vormittags gesucht Tannusstraße 49, Parterre. 1143

Eine Wittve sucht Monatsstelle. Näheres Schachtstraße 8. 1156

Ein ordentliches Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Römerberg 6. 1157

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Röderallee 18 im 2. Stock rechts. 936

Eine tüchtige Kleidermacherin, in Paris ausgebildet, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Langgasse 4 im 3. Stock. 1161

Ein Mädchen, welches in Handarbeiten erfahren ist und auf einer Nähmaschine von Hové das Nähen erlernen will oder versteht, kann sofort eintreten. Näh. Exped. 1094

Ein anständiges Mädchen, das das Kleidermachen gründlich versteht, sucht noch Beschäftigung. Näheres Marktstraße 12 im Hinterhaus. 1069

Moritzstraße 6 wird ein Monatmädchen gesucht. 1009

Stellen-Gesuche.

Ein anständiges Mädchen, das gut französisch spricht, in allen weiblichen Hand- und Hausarbeiten erfahren ist, sucht eine Stelle als feines Zimmermädchen oder bei Kindern, hier oder in Frankfurt. Näh. Expedition. 913

Ein Dienstmädchen wird zum 1. Februar gesucht Schillerplatz 2a. 1135

Gesucht

ein ordentliches Mädchen (Köchin), welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, mit guten Empfehlungen, für eine Herrschaft (Fremde). Das Nähere in der Expedition. 1047

Ein braves Mädchen, das in aller Haus- und Küchenarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres Langgasse 5, 1 Stiege hoch rechts. 1090

Ein junges, braves Mädchen von 18 Jahren, das in aller Hausarbeit gut erfahren ist, sucht eine Stelle auf gleich. Näheres zu erfragen Langgasse 5 im Hofe links. 1090

Ein ordentliches Mädchen findet Stelle Michelsberg 6 im Laden. 1132

Ein braves Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, welches in der gewöhnlichen Küche, sowie im Waschen, Bügeln und der Hausarbeit bewandert ist, kann sogleich in Dienst treten. Näheres Louisenstraße 15, Bel-Etage. 1081

Ein gewandtes Zimmermädchen wird auf gleich oder auch später gesucht Sonnenbergerstraße 1 a. 848

Ein redliches Mädchen, welches mit Geldzählen und mit der Zapferei umgehen kann, wird gesucht. Näheres bei der Expedition. 1165

Familienbund, Neugasse 20.

Herrschaften können gutes Dienstpersonal erhalten, sowie Dienstboten, Bonnen und Hausknechte; auch wird die Sparkasse für das Dienstpersonal unter Garantie empfohlen. Der Verwaltungsrath. 1145

Es wird ein einfaches, zuverlässiges Mädchen gesucht, das alle Hausarbeit gründlich versteht und in 6 Wochen eintreten kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Dohheimerstraße 29 a. 1146

Ein ordentliches Mädchen, das schon bei Kindern war und kochen kann, gesucht Rheinstraße 13, Parterre. 1147

Eine perfekte Restaurationsköchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. Exped. 1178

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und alle Hausarbeit versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten. Näh. Exped. 1168

Ein Mädchen, welches gut Nähen kann, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Emserstraße 22 im zweiten Stock. 1171

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen. Näheres Friedrichstraße 35. 152

Ein in der Bauschreinerei erfahrener Mann (Anschläger) findet ständige Beschäftigung. Näheres in der Expedition. 1103

Ein Schreinerlehrling wird gesucht. Näheres in der Expedition. 1102

Ein gewandter Diener, der die Krankenpflege versteht, sucht Beschäftigung; auch übernimmt derselbe Aufträge im Serviren etc. Näh. Ellenbogengasse 8 bei Herrn Bär. 1174

Feldstraße 10 im 2. Stock ist ein Logis zu vermieten. 1150

Frankfurterstraße 12a ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller etc., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373

Friedrichstraße 9 ist ein möblirtes Parterre-Zimmer zu vermieten. 156

Helenenstraße 13, 2. Stock, ist ein großes, schön möblirtes Zimmer und ein möblirtes Dachzimmer zu vermieten. 691

Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möblirtes, heizbares Zimmer zu vermieten. 24200

Moritzstraße 6, Bel-Etage, ist ein möblirtes Zimmer billig zu verm. 877

Neugasse 22 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 862
 Röderallee 6 zwei Stiegen hoch ist eine Stube gleich zu vermieten. 1159
 Schwalbacherstraße 8 im Hinterhaus, Parterre, sind 2 Zimmer mit oder
 ohne Möbel bis zum 1. März d. J. zu vermieten. 1139
 Schwalbacherstraße 18 ist ein schönes möbl. Zimmer zu verm. 150
 Stiftstraße 14a ist der 3. Stock auf April zu vermieten. 1153
 Taunusstraße 57 ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 1144
 Wellritzstraße 14 eine Stiege hoch ist ein möblirtes Zimmer mit guter
 Kost zu vermieten. 1013
 Wellritzstraße 18 ist ein großes, gut möblirtes Zimmer zu verm. 23271
 Eine möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und
 Keller, billig zu vermieten. Näheres Expedition. 883
 Mehrere elegante, möblirte Wohnungen sind sofort billig
 zu vermieten durch Friedr. Baumann, Friedrich-
 straße 18. 999
 Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist zu verm. Wo, sagt die Exped. 1140
 Ein freundliche Mansardwohnung ist an eine stille Familie zu vermieten.
 Näheres in der Expedition. 1138

2 Herrn können Kost und Logis erhalten Kirchgasse 25, 3. Stock. 1163
 Saalgasse 28 können 1—2 reinliche Leute schönes Logis haben. 1155

 Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen von der Hochstätte
 bis in die Lehrstraße 3 dem Schuhmachermeister G. nebst seinem
 Sohne S. zu seinem heutigen Geburtstage! Vergessen sie das
 Fäßchen nicht. Von einer Ungenannten, doch Wohlbekannten. 1162

Herrn G. — Wir denken an Dich, auch ohne Fäßchen. A. B. B.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß es dem
 Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Gattin, Tochter und Schwester,
Elisabeth Schramm, geb. **Heer**, nach 8 $\frac{1}{2}$ -tägigen schweren
 Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten
 der trauernde Gatte **Ludwig Schramm**,
 sowie deren Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittag 4 Uhr vom Sterbehause,
 Heidenberg 16, aus statt.

Wiesbaden, den 15. Januar 1869. 1160

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Anzeige, daß es Gott
 gefallen hat, unsern geliebten Sohn, **Philipp Brem**, nach kurzen
 aber schweren Leiden zu sich zu rufen. Um stille Theilnahme bitten
 Die trauernden Eltern.

Wiesbaden, den 16. Januar 1869.

Die Beerdigung findet Montag den 18. d. M. Mittags 2 Uhr vom
 Sterbehause, Schwalbacherstraße 57, aus statt. 1172

Dankfagung.

Allen Denen, welche bei dem Hinscheiden der

Frau Henry Ræder aus Boston

uns so innige Theilnahme bewiesen und die Verstorbene zu Grabe geleiteten, sagen wir herzlichsten Dank.

1161

Die trauernden Hinterbliebenen.

Geborene, Proklamirte, Getraute, Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 24. Nov., dem Professor am humanistischen Gymnasium dahier, Emanuel Bernhardt eine T., N. Karoline Theodore Emilie Louise. — Am 27. Novbr., dem Regierungs- und Schulrath Hermann Bayer dahier ein S., N. Albert Ludwig Friedrich. — Am 8. Dec., dem Tagelöhner Johann Philipp Frank von Georgenhorn eine T., N. Katharine. — Am 8. Dec., dem Dr. Arnold Pagenstecher dahier eine T., N. Pauline Theodore Malwine Wilhelmine. — Am 15. December, dem Lehrer Philipp Konrad Gärtner dahier eine T., N. Sophie. — Am 17. Dec., dem Schuhmacher Konrad Werner von Nasstätten ein S., N. Wilhelm Christian Karl Heinrich. — Am 22. Dec., dem Chauffeurwärtter Heinrich Reinhard Gudes dahier ein S., N. Karl Georg. — Am 29. Dec., dem h. B. u. Maurer Konrad Rüder eine T., N. Katharine Margarethe. — Am 29. Dec., dem h. B. u. Fuhrmann Jacob Rüder ein S., N. Jacob Christian. — Am 30. Dec., dem h. B. u. Maurer Christian Friedrich eine T., N. Katharine Christiane. — Am 31. Dec., dem Tagelöhner Peter Gütber von Rußbach eine T., N. Elisabeth Margarethe Marie. — Am 3. Jan., dem Kutscher Peter Hardt von Engenhahn eine T., N. Katharine Louise Wilhelmine. — Am 6. Jan., dem Kutscher Joseph Jung von Pipporn ein S., N. Joseph Adam Karl.

Proklamirt: Der Tagelöhner Heinrich Fink von Breunigs im Reg.-Bez. Cassel, und Johannette Wilhelmine Dögeiner von Klingebach. — Der Schuhmacher Wilhelm Hedelmann von Dauborn, und Anna Margarethe Elisabeth Sauer von Frohnhausen, N. Dillenburg. — Der Tischler Johann Conrad Joseph Debus von Nasstätten, und Sibylla Kraft von Bilich-Reindorf. — Der Weißbinder Philipp Grohmann von Oberfellers, und Eva Ewig von Billmar. — Der Schuhmacher Johann Weimar von Hadamar, und Margarethe Rausch von Hundeargen. — Der Schreiner Cornel Kemp von Weilbach, und Elisabeth Harsh von Königshausen. — Der Schauspieler Joseph Stahl von hier, zur Zeit in Willheim, und Victorie Sattelberger von Faulenbach. — Der Wagner Johannes Hanmann von Wennigs (Oberhessen), zur Zeit in Mainz, und Magdalene Mathilde Sargang, geb. Sauer, von Hochheim.

Copulirt: Am 10. Januar, der h. B. u. Eisenhändler Ludwig Jung und Henriette Maurer von hier. — Am 10. Jan., der verm. Gutsverwalter Matthäus Kettenbach von Hof Rosentöppel, und Johanne Elisabeth Henriette Pfeiffer von Schuern. — Am 11. Jan., der Mechanikus August Schneider von Mainz, und Wilhelmine Huch von hier.

Gestorben: Am 6. Januar, der unverheh. Knecht im Rettungshause, Konrad Frankenbach von Niederlibbach, alt 28 J. 4 M. 8 T. — Am 6. Jan., Heinrich Schaaf von Igstadt, Böbling im Rettungshause, alt 17 J. — Am 7. Jan., der verm. h. B. u. Rentner Georg Friedrich Ludwig Wintermeyer, alt 56 J. 3 M. 11 T. — Am 11. Jan., der Schneider Philipp Besser von Dohheim, alt 54 J. — Am 11. Januar, Friedrich Heinrich, ehl. S. des h. B. u. Schuhmachermeisters Karl Thon, alt 1 J. 5 M. 13 T. — Am 11. Januar, Franziska, ehl. T. des Tagelöhners Ciesius Walther von Epahl, Sachsen-Weimar, alt 7 M. 22 T. — Am 12. Jan., die Ehefrau des Kaufmanns Henry Ræder in Boston, Louise, geb. Grandjean, alt 44 J. 10 M. 19 T. — Am 12. Januar, die Ehefrau des h. B. u. Schneidermeisters Jakob Feder, Georgine Wilhelmine Elisabeth, geb. Werz, alt 25 J. 8 M. 9 T. — Am 13. Januar, der Kellner Johann Leonhardt Wintermann von Zell, Groß Hesse, alt 23 J. 4 M. 4 T. — Am 13. Jan., August Jacob Peter Rudolf, ehl. S. des Lohndieners Johann Engelhardt von Runderoth, alt 2 J. 5 M. 25 J. — Am 14. Januar, Philippine Ernestine, Ehefrau des Wundbarren Philipp Nebgen d. hier, alt 45 J. 9 M. 5 T. — Am 14. Jan., Heinrich Wilhelm, ehl. S. des Priesters Wilhelm Christian Faum von Ramschied, Amts L.-Schwalbach, alt 3 J. 3 M. 8 T.

Anmerkung. Der am 31. December verstorbene Schuhmacher Johann Anton Ludwig Michel von hier, war der eheliche Sohn des h. B. u. Schuhmachers Franz Michel.